



Orientierungskurs für Mitarbeitende für Mitarbeitende in der Diakonie

Wer neu oder seit kurzem in der Diakonie tätig ist, dem stellen sich vielschichtige Fragen auf dem Weg zur eigenen Berufsidentität in diesem spezifischen Kontext. Dieser Grundkurs soll ihnen das Ankommen in der Diakonie erleichtern und ihnen Raum geben, Fragen zu stellen, eine eigene und selbstbewusste Entwicklung in der Diakonie zu gehen, und auf der Grundlage eines reflektierten Selbstverständnisses mehr Sicherheit in der diakonischen Sozialarbeit zu gewinnen.

Sie erhalten Unterstützung wie Sie Ihren individuellen Beitrag in der je eigenen diakonischen Einrichtung leisten können - so wie es zu Ihnen passt.

Inhalte:

- Meine Motivation: Weshalb arbeite ich in der Diakonie? Was gibt mir Sinn?
- Welche Fragen bewegen mich in meiner Arbeit, mit welchen existenziellen Themen bekomme ich in meiner Arbeit zu tun?
- Was verbinde ich mit Glaube, Religion und Spiritualität? Welche Fragen habe ich bezogen auf diese Themen? Was kann ich tun, um meinen persönlichen Lebensglauben und den meiner Klientel zu stärken?
- Welche christlichen Grundwerte sind zentral für die Arbeit in der Diakonie? Was ist das Selbstverständnis meiner diakonischen Einrichtung? Wie finde ich mich darin wieder?
- Welche Kultur prägt die Diakonie? Welchen Beitrag kann und will ich authentisch leisten und mitgestalten in der Diakonie?
- Beziehungskompetenz- die Schlüsselkompetenz im Umgang mit Vielfalt
- Brandschutz für die Seele- was nährt und trägt mich, was nährt und trägt mich und meine Kolleg*innen?

Methoden:

Vorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum, kreative Übungen. Das Konzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die entstehenden Gruppenprozesse angepasst.